

## INDUSTRIEFORUM ROHSTOFFE

### EINLADUNG

09.12.24 VON 14.00 UHR – 19.00 UHR

UNTERNEHMER BW E.V.

TÜRLENSTRASSE 2, 70191 STUTTGART

- PRÄSENZ -

Rohstoffsicherung, resiliente Lieferketten, kritische und strategische Materialien sind Themen, von denen der Mittelstand und nicht nur für große Unternehmen zunehmend betroffen sind.

- Welchen Mehrwert und welche Chancen ergeben sich für mein Unternehmen künftig?
- Welche Auswirkungen haben die neuen gesetzlichen Regelungen wie der Critical Raw Materials Act (CRMA) oder das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz auf mein Unternehmen?
- Wie kann mein Unternehmen von der Critical Raw Materials Act (CRMA) und dem Rohstofffonds der Bundesregierung profitieren?
- Ergeben sich daraus neue Geschäftsmodelle für mein Unternehmen?
- Welche wesentlichen Risiken kommen auf mein Unternehmen zu (bspw. Kosten bzw. Aufwand für Bürokratie insb. Berichtspflichten)?
- Wie wirken sich die Risiken auf die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg aus?

Das Industrieforum Rohstoffe findet im Kontext des Rohstoffdialogs Baden-Württemberg statt. Um konkrete Vorschläge für den Mittelstand zu erarbeiten, bieten wir branchen- und verbandsübergreifend Unternehmen der gesamten Wertschöpfungskette einen konstruktiven Austausch untereinander sowie mit der Verwaltung und der Wissenschaft an. Zur Gründung des Industrieforums Rohstoffe laden wir herzlich ein.

Dr. Christian Kühne  
(THINKTANK Industrielle Ressourcenstrategien)

Bitte melden Sie sich bei Frau Gleissner ([Gleissner@unternehmer-bw.de](mailto:Gleissner@unternehmer-bw.de)) an. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

## PROGRAMM

1. Begrüßung und Moderation (Dr. Christian Kühne, Geschäftsführer, THINKTANK Industrielle Ressourcenstrategien)
2. Impulse
  - a. Neue Rohstoffregularien – Chance oder Belastung für Unternehmen? Der Critical Raw Materials Act (CRMA), das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und die Europäische Lieferkettenrichtlinie (Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CS3D)) (Dr. Christian Kühne, Geschäftsführer, THINKTANK Industrielle Ressourcenstrategien)
  - b. Sozial sichere und nachhaltige Rohstoffgewinnung aus Deutschland am Beispiel von Lithium (Dr. Horst Kreuter, Co-Founder, Vulcan Energy Resource GmbH)
  - c. Sozial sichere und nachhaltige Rohstoffversorgung aus dem Recycling von Seltenen Erden Magneten (Prof. Dr. Carlo Burkhardt, Professor für Fertigungstechnologie, Wissenschaftlicher Direktor STI, Hochschule Pforzheim, Co-Founder, Board of Directors HyPromag GmbH)
  - d. Neue Geschäftsmodelle bei der Rohstoffgewinnung und -aufbereitung aus dem Mittelstand (Jürgen Junker, geschäftsführender Gesellschafter, Junker Filter GmbH)
  - e. Unterstützung des Mittelstandes bei der Prüfung auf kritische und strategische Rohstoffe (Prof. Dr. Christoph Hilgers, Leiter des Lehrstuhls für Strukturgeologie am AGW und wissenschaftlicher Sprecher des Zentrums Klima & Umwelt am Karlsruher Institut für Technologie KIT)
3. Gespräche in Kleingruppen und Erarbeitung von Vorschlägen (Was wollen wir? Wie erreichen wir das? Welche Rolle / Funktion kann das Industrieforum Rohstoffe hier einnehmen?)
4. Sammeln und Zusammenfassen – Diskussion Ergebnisse: Was wird den Weg nach vorne weisen? Was wird benötigt aus Sicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer? Festlegung weiterer Arbeitsschritte.
5. Geselliger Ausklang mit Imbiss und Getränke

## ZIELE UND AUFGABEN

1. Information, Vernetzung und Umsetzung konkreter Vorhaben mit Schwerpunkt Mittelstand:
  - a. Auf- und Ausbau sowie Zusammenführung von Expertise in einem branchen- und verbandsübergreifenden Industrieforum,
  - b. Identifizierung konkreter Beispiele, die aufzeigen wie Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiger Ressourceneinsatz systematisch gestärkt werden können,
  - c. Sensibilisierung und Einbindung von Mittelständlern für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle – Rohstoffgewinnung, Recycling, Zuliefertechnologie,
  - d. Begleitung der konkreten Umsetzung der europäischen und deutschen Regularien (CRMA, Rohstofffonds u.a.),
  - e. Informations- und Unterstützungsangebote des THINKTANKS für Unternehmen zum Thema Rohstoffe.
2. Angebote und gezielte Hilfsstellungen für den Mittelstand:
  - a. An welcher Stelle würden sich Mittelständler Informationen oder Unterstützung wünschen (in welcher Form)?
  - b. Zu welchem Grad sehen Mittelständler sich durch aktuelle Rahmenbedingungen (Regulatorik & Geopolitik) betroffen und wenn, welche Maßnahmen würden zusätzlich den bereits unternommenen benötigen?
  - c. Wie groß ist Sensibilität hinsichtlich neuer Anforderungen, Chancen und Risiken für die Branche?
  - d. Wie präsent ist das Thema Rohstoffsicherheit für Mittelständler?